

Wirtschaftsentwicklung 1997

Am 2. April veröffentlichte die offizielle *Vietnamesische Nachrichtenagentur* (VNA) Daten über die Wirtschaftsentwicklung im ersten Quartal 1997. Dabei zeigt besonders die Inflation mit 2,1 %, als bisher niedrigstem Wert seit vielen Jahren, eine erfreuliche Tendenz. Gerade zum Tet-Fest waren in den letzten Jahren die Lebenshaltungskosten immer wieder in die Höhe geschneit. 1997 stiegen die Nahrungsmittelpreise um 2,4 %, Grundnahrungsmittel um 2,1 %, die Dienstleistungen verteuerten sich um 4,8 %. Diese Zahlen werden als ein ermutigendes Zeichen dafür gewertet, die Inflationsrate 1997 auf bzw. unter 8 % drücken zu können.

Die Industrieproduktion wuchs um 14 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Dabei führt der "Sektor mit ausländischen Investitionen" mit 20,7 % weit vor dem privaten Sektor mit 10,8 % und dem staatlichen Sektor mit 12,5 %. Einzelne Produkte wie Zinn mit 68,3 %, Rohöl mit 20,6 %, Zement mit 19,5 %, Walzstahl mit 13,4 %, Elektrizität mit 9,7 % und Textilien mit 8,3 % zeigen eine positive Entwicklung. Allerdings blieb die Produktion von Papier, chemischen Düngern, Pestiziden und Kohle hinter den Vorjahresergebnissen zurück. Genaue Zahlen wurden nicht genannt, als Grund werden die schlechten Verkaufsergebnisse und übervolle Lager angegeben. Einige Exportprodukte legten besonders hohe Steigerungsraten vor, wie Kaffee mit 207,7 %, Tee mit 68 %, Schuhe mit 46,2 % und Garne und Textilien mit 28,5 %. Der gesamte Exportwert stieg in den ersten drei Monaten um 22,5 % auf 1.788 Mio. US-Dollar. Allerdings stiegen auch die Importe um 10,7 % auf 2.723 Mio. US-Dollar an.

Der stellvertretende Premierminister Phan Van Khai erklärte das Importdefizit mit den Verzögerungen bei der Auszahlung von Investitionsmitteln. Diese Kritik trifft sowohl für die Zahlungen aus dem Staatshaushalt als auch auf die Auszahlung ausländischer Kredite zu. Dadurch seien wichtige Entwicklungs- und Investitionsprojekte verzögert worden. Gerade die

staatliche Administration aber auch der staatseigene Wirtschaftssektor seien durch ihre langsame Umsetzung der Reformen dafür verantwortlich.

Hier sieht auch der IWF ein großes Problem. Zwar sind Vietnam für die nächsten vier Jahre Kredite in Höhe von 1,5 Milliarden US-Dollar zugesagt worden, allerdings wurde auch eine eindringliche Ermahnung an Vietnam gerichtet, die Umsetzung der beantragten und finanzierten Projekte zu beschleunigen.

Die nebenstehende Auflistung von Projekten gibt den gegenwärtigen Nominalstand

Ausländische Investitionen* in Vietnam nach ausgewählten Branchen, Herkunftsländern und Zielprovinzen** in US\$, März 1997

Rang	Wirtschaftszweig	Anz. d. Projekte	Kapitalsumme
1	Industrie allg.	1.029	12 Mrd.
2	Gastgewerbe	265	7,3 Mrd.
3	Industriezonen	13	3,8 Mrd.
4	Erdöl/-gas	23	1,2 Mrd.
5	Verkehr, Komm.	53	1,1 Mrd.
6	Land-/Forstwirt.	53	394 Mio.
7	Kreditgewerbe	19	265 Mio.
8	Exportprod.zonen	60	203 Mio.
9	Dienstleistungen	80	145 Mio.
10	Wohnentwicklung	35	110 Mio.
11	Fischerei	21	60 Mio.
	sonstige	26	207 Mio.
	Summe	1.677	27 Mrd.

Rang	Land	Anz. d. Projekte	Kapitalsumme
1	Taiwan	287	4,2 Mrd.
2	Hongkong	188	3,5 Mrd.
3	Japan	187	2,8 Mrd.
4	Singapur	159	2,6 Mrd.
5	Südkorea	184	2,5 Mrd.
6	Indonesien	15	2,3 Mrd.
7	USA	66	1,1 Mrd.
8	Malaysia	56	1,1 Mrd.
9	Thailand	76	1,0 Mrd.
10	Brit. Jungferninseln	46	866 Mio.
...			
17	Deutschland	16	272 Mio.
18	Philippinen	15	226 Mio.
21	China	42	72 Mio.
40	Indien	2	12 Mio.
41	Laos	3	11 Mio.
43	Brunei	1	10 Mio.
48	Nordkorea	1	5,3 Mio.
49	Macau	2	3,8 Mio.
52	Kambodscha	1	1,6 Mio.
54	Sri Lanka	1	1,5 Mio.
	sonstige	329	4,4 Mrd.
	Summe	1.677	27 Mrd.

R.	Provinz	Anz. d. Projekte	Kapitalsumme	
			gesamt	mindest.
1	Ho-Chi-Minh-Stadt	569	8,1 Mrd.	3,4 Mrd.
2	Hanoi	268	6,7 Mrd.	2,8 Mrd.
3	Dong Nai	184	3,2 Mrd.	1,2 Mrd.
4	Song Be	120	1,0 Mrd.	481 Mio.
5	Hai Phong	62	959 Mio.	393 Mio.
6	Ba Ria-Vung Tau	57	816 Mio.	345 Mio.
	andere	394	5,1 Mrd.	2,1 Mrd.
	Summe	1.654	25,9 Mrd.	10,7 Mrd.

*) ohne Entwicklungshilfe

**) ohne Erdöl-/Erdgasprojekte

Quelle: Vietnam Economic Times, April 1997, S. 12f

an. Die kleinere Tabelle zeigt die Verteilung nach Branchen.

Die bisherigen Wirtschaftsergebnisse für 1997 erscheinen insgesamt positiv und zeigen auch erste Wirkungen auf dem Arbeitsmarkt. Zwar ist die Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung nicht über-

wunden, aber die Investitionen haben sich auch auf die Lebenssituation der Bevölkerung positiv ausgewirkt.

vgl. VNA Hanoi, 26.3.97, 2.4.97; FEER 20.3.97; Vietnam Economic Times HCM Stadt, April 97

Holzausfuhrverbot und Wiederaufforstung

Vietnam wird für die nächsten zehn Jahren die Ausfuhr von Holz in jeglicher Form unterbrechen. Das kündigte Premierminister Vo Van Kiet auf einer Pressekonferenz in Hanoi an.

Außerdem forderte Vo Van Kiet in einer Konferenz mit Vertretern relevanter Ministerien im April ein Ende der unregelmäßigen Ansiedlung in den Wäldern des zentralen Hochlandes, sowie die Wiederaufforstung und Anpflanzung von Nutzbäumen in den zerstörten Gebieten.

vgl. V.o.V. Hanoi, 28.3.97, VNA Hanoi, 19.4.97

Anderer Leute Schulden

Während eines dreitägigen Vietnambesuchs unterzeichnete der Vertreter des US-Schatzamtes Robert Rubin ein Übereinkommen zwischen den beiden Ländern. In dem Memorandum wird die Rückzahlung der Schulden der Republik Vietnam (Südvietnam) von vor 1975 geregelt. Die SR Vietnam hat sich bereit erklärt, in den nächsten 22 Jahren insgesamt 145 Millionen US-Dollar an die USA zu zahlen. Diese Summe setzt sich aus dem damals der Republik Vietnam gegebenen Kredit von 70 Mio. US-Dollar sowie den ausstehenden Zinsen zusammen. Innerhalb von 30 Tagen wurde eine erste Rate von 8,5 Mio. US-Dollar fällig.

vgl. FEER 20.3.97, S. 13; Radio Australia Melbourne, 7.4.1997

Kurzmeldungen

Präsident Le Duc Anh trat anlässlich der Eröffnung der 11. Sitzungsperiode der 9. Nationalversammlung mit einer längeren Rede wieder an die Öffentlichkeit. Der Präsident wirkte von den Folgen seines Schlaganfalls gut erholt. (V.o.V. Hanoi, 2.4.97)

Eine Delegation des vietnamesischen **Verteidigungsministeriums** besuchte im Februar 1997 das US-Pazifik Kommando in Hawaii und reiste dann zur ersten offiziellen Staatsvisite weiter nach Washington DC. (Vietnam Economic Times H.C.M. Stadt, April 97, S.6)

Die **kanadische Ölgesellschaft EPC** wird im Sommer 1997 mit der Ausbeutung des neuen Ölfeldes TM-3 an der Seegrenze zu Malaysia beginnen. Dort sollen jährlich zwei Millionen Tonnen Öl gefördert werden. (V.o.V. Hanoi, 28.3.1997)

Das **Drogenkontrollprogramm** der UN unterstützt die Fahndungsarbeit der vietnamesischen Polizei und des Zolls 1997 mit 800.000 US-Dollar. (V.o.V. Hanoi, 27.3.97)

Der illegale **Import von Konsumgütern** aus der VR China erreichte 1996 500 Mio. US-Dollar. Der gesamte illegale Import erreichte mit über 700 Mio. US-Dollar fast das Volumen der geplanten Konsumgüter-Importe von 778 Mio. US-Dollar. (VNA Hanoi, 5.4.97)

Japan gewährte 82 Mio. Yen **Notfall-Hilfe** zum Kauf von zehn Mio. Einheiten Polio-Impfstoff. Der Impfstoff wird in Vietnam hergestellt und in besonders gefährdeten Gebieten des Südens ausgegeben. (Kyodo News Service Tokio, 16.4.97)

Die Bundesrepublik **Deutschland** will der SR Vietnam 1997 62,5 Mio. US-Dollar Entwicklungshilfe gewähren. (V.o.V. Hanoi, 19.4.97)

Das Oberste **Berufungsgericht** bestätigte die **Todesurteile** und Haftstrafen im Tamexco-Fall. (V.o.V. Hanoi, 31.3.97)

Drogenschmuggler-Prozesse

In Vietnams bisher größtem Drogenschmuggler-Prozeß (SOAI 1/97) sind am 14. Mai acht der Angeklagten zu Todesstrafen und acht weitere Personen zu lebenslanger Haft verurteilt worden.

Bereits im März wurden zwei Männer aus Macao mit portugiesischen Pässen wegen Drogenschmuggels in Ho-Chi-Minh-Stadt zum Tode verurteilt. Außerdem wurde in Hanoi eine Vietnamesin zum Tode verurteilt, in deren Lackgemälden der Zoll 5,4 kg Heroin gefunden hatte.

vgl. taz, 15.4.97, V.o.V. Hanoi, 29.3.97

Normalisierung USA-Vietnam: Ernennung der Botschafter

Le Van Bang wurde zum ersten Botschafter der SR Vietnam in den USA ernannt. Er soll seine Arbeit umgehend aufnehmen und will die vollständige Normalisierung der Beziehungen voranbringen.

Der frühere Pilot und Abgeordnete Douglas Peterson wird der erste Botschafter der USA in der SR Vietnam. Peterson hatte als Berater eine wichtige Rolle bei der Normalisierung der Beziehungen zwischen den USA und der SR Vietnam gespielt.

vgl. V.o.V. Hanoi, 11.4., 14.4.97

Sicherheitsrisiko Staudamm

Am Damm des Hoa Binh Wasserkraftwerks 76 km südwestlich von Hanoi sind Risse entdeckt worden. Die bis zu 20 cm breiten Risse stellen ein ernstes Sicherheitsrisiko für das größte Wasserkraftwerk des Landes dar. Bei einem Dambruch wäre das dichtbesiedelte Delta des Roten Flusses in Gefahr. Erosion könnte die Stromproduktion stoppen und so weite Teile des Landes, die durch die 1995 fertiggestellte 500 kV Überlandleitung mit Hoa Binh verbunden sind, von der Energiezufuhr abschneiden.

vgl. Vietnam Economic Times HCM - Stadt, April 1997, S.10

Vietnamesische Flüchtlinge in Hongkong

"Wenn es etwas gibt, was China nicht sehen will, wenn es im Juli Hong Kong übernimmt, dann sind es frühere vietnamesische boat people, die durch die Straßen ihrer glitzernden neuen Besitzung schweifen." (Economist 11.1.97 S.58) Immerhin waren Ende März noch 3.746 Flüchtlinge in den Lagern Hongkongs interniert. Die gegenwärtigen Schwierigkeiten bestehen darin, daß die meisten von ihnen nicht nach Vietnam zurückwollen. Da die Flüchtlinge aber falsche Namen oder falsche Adressen in Vietnam angegeben haben, ist es den vietnamesischen Behörden und dem UNHCR bisher nicht möglich gewesen diese Fälle zu klären.

Catherine Bertrand, UNHCR Vertreterin in Hanoi, berichtete darüber, daß sowohl die britische Regierung als auch die Behörden Hong Kongs Vorschläge gemacht hätten, wie auch ungeklärte Fälle behandelt und die Betroffenen nach Vietnam zurück geschickt werden könnten. Vietnam hat diese Ideen bisher nicht akzeptiert. Vietnam sei bereit, so der Direktor der Einwanderungsabteilung des vietnamesischen Innenministeriums, Trieu Van The, das Repatriierungsprogramm zu erfüllen, jedoch die andere Seite zeige sich nicht kooperativ. Die Zeit wird knapp.

vgl. V.o.V. Hanoi, 16.4.97; Radio Australia Melbourne, 17.4.97

Zurückweisung einer taz-Meldung

Die Vietnamesische Botschaft in Berlin hat die "ill-intentioned" Artikel der Berliner "tageszeitung" zurückgewiesen, in denen behauptet wurde, Vietnam sei nicht bereit, Bürger zurückzunehmen, die keinen legalen Aufenthaltsstatus in Deutschland haben. In der Note wies die Botschaft darauf hin, daß es ein Abkommen zwischen Vietnam und Deutschland gibt, in der die freiwillige Rückkehr zu bevorzugten Bedingungen geregelt wurde. Weiter heißt es: "Sie (die Note) weist die Erfindungen der Zeitung über eine Zusammenarbeit zwischen vietnamesischen Offiziellen und illegalen Migrationsorganisationen zurück." Außerdem wird darauf verwiesen, daß kurz nach der Unterzeichnung des Rückführungsabkommens die Vietnamesische Regierung erklärt habe, sie sei bereit, auch kriminelle Elemente zurückzunehmen.

vgl. VNA Hanoi, 8.4.97

Copyright-Prozeß

Der Komponist Tran Tien hat den ersten Copyright-Prozeß in Vietnam gegen Saigon-Video gewonnen. Ihm wurden Tantiemen zugesprochen. Die Produktionsfirma muß auch den Schaden aus einem anderen Vertrag tragen.

V.o.V. Hanoi, 17.4.97

Wahlen zur 10. Nationalversammlung für den 20. Juli angesetzt

Die Nationalversammlung hat am 15. April ein neues Wahlgesetz beschlossen. In einem Interview erklärte Nong Duc Manh, daß alle Kandidatinnen von ihren Einheiten oder Organisationen ausgewählt und nominiert werden sollen. Vor allen Dingen sollen sie vom Komitee der **Vietnamesischen Vaterländischen Front** (VVF) vorgeschlagen werden.

Nach dem Vorschlag durch die VVF soll sichergestellt werden, daß die KandidatInnen die Gelegenheit haben, mit ihren WählerInnen zusammenzutreffen und in den verschiedenen Massenmedien ihre Vorstellungen durch Artikel oder Darstellungen bei den WählerInnen bekanntzumachen.

Die Vietnamesische Nationalversammlung beschloß, die Wahlen zur 10. Nationalversammlung am Sonntag, dem 20. Juli 1997, abzuhalten. Die zentrale Wahlkommission besteht aus 21 Personen. In ihr sind unter Vorsitz von Nong Duc Manh und Frau Nguyen Thi Binh Vertreter aus Partei und Massenorganisationen versammelt.

vgl. National Assembly Hanoi, 19.4.97; V.o.V. Hanoi, 17./18.4.97